

## Neujahrswunsch

An dieses Jahres erstem Morgen  
begrüß' ich euch mit froher Lust.  
Zwar wechseln Hoffnungen und Sorgen  
an diesem Tag in mancher Brust.

Wir fragen uns, was wird uns bringen  
dies' Jahr in seinem dunklen Schoß,  
was trägt die Zeit auf ihren Schwingen,  
wie fällt in Zukunft unser Los?

Wird Unglück, Krankheit uns verschonen,  
erreicht uns etwa gar der Tod?  
Wird Friede in dem Lande wohnen,  
kommt Krieg mit aller seiner Not?

So kreuzen heute sich die Fragen,  
so treten wir ins neue Jahr.  
Was kommen wird in seinen Tagen  
ist keinem Menschen offenbart.

Auf den lieben Gott lasst uns vertrauen,  
der unser Schicksal weislich lenkt.  
Auf dessen Treue lasst uns bauen,  
der uns so gerne Gutes schenkt.

Dies' ist mein Wunsch in dieser Stund',  
ein Zeichen meiner Dankbarkeit.  
Er sei aus reinem Herzensgrund  
von mir zum neuen Jahr geweiht.

*Einem Wunschbuch in Jahrmarkt entnommen und  
aufgeschrieben von Magdalena Albinger, Verfasser unbekannt*